

rückgekehrt sind, wieder Symbol unserer Weltgeltung sein und dem Weckruf unseres neuen Lebenswillens dienen. Von den Arbeiten Julius Moldenhauers läßt sich ablesen, wie Sachplakate aussehen müssen, um auf sichere Wirkung Anspruch zu haben. Der Künstler tritt hinter die „Sache“ zurück und lenkt unmerklich das Gegenständliche, das allein auf der Bühne steht und aus sich selbst zu handeln scheint. Am wichtigsten ist ihm die körperliche Erscheinung des Gegenstandes, die plastisch aus der Fläche heraustreten muß; diese Gestaltung geschieht im Gegensatz zur gedrechselten Retusche der Fotografie allein mit der Farbe, denn nur sie kann ohne Vordringlichkeit dem Stofflichen den Ausdruck des Lebendigen geben. An der Gesamterscheinung findet das prüfende Auge nichts zu bemängeln, aber es werden ihm die funktionellen Besonderheiten des Gegenstandes näher gebracht und die Auswirkung des „Werkzeuges“ im weiteren Kreis seiner Zweckbestimmung drastisch veranschaulicht. — In seinen Werbeplakaten für die Sparkassen leistet Moldenhauer Bedeutendes mit der ins Leben gesetzten Personifizierung einer Idee, als dessen Träger das hin- und herwandernde und sich fortzeugende Geld selbst erscheint.

Fritz Hellwag



Posters